

Brieven voor onderweg

SPONSOR-RADTOUR Von Enkhuizen (in den Niederlanden) nach Rom.

Am 14. Mai begann für zwei meiner Schwäger und für mich eine Radtour nach Rom. (ein Freund begleitet uns bis Bregenz.)

Wir hoffen, dass wir nach etwa 26 Tagen an unserem Ziel sein werden.

Das heisst im Durchschnitt täglich eine Strecke von achtzig Kilometern zurücklegen.

Wir gehen davon aus, dass wir das schaffen können, obwohl wir mit Bergen keine Erfahrung haben.

Wo soll man trainieren in unserem flachen Land?

Alle vier Teilnehmer an dieser Tour sind ungefähr sechzig Jahre alt. Einer etwas jünger als der andere.

Vier Rentner mit genügend Freizeit. Alle haben sich schon lange auf die Tour gefreut.

Für mich persönlich ist diese Tour mehr oder weniger eine doppelte Herausforderung, weil ich seit Dezember 2005 Diabetiker bin.

Diabetes heisst bekanntermassen Anpassung, Diät Medikamente u.v.a.m.

Wenn wir den Abstand Enkhuizen-Rom, die Berge und unser Alter berücksichtigen, dürften wir die Tour doch wohl als eine Monstersponsortour bezeichnen. (So entstehen neue Wörter.)

WARUM EINE SPONSORRADTOUR?

Seit Dezember 2000 bin ich Vorsitzender der Stiftung "Holland Building" Nepal.

Schon viele Male haben Zeitungen in unserer Region über unsere Aktivitäten berichtet.

Diese Stiftung unterstützt die "Selfhelp Group for Cerebral Palsy" in Kathmandu- Nepal.

Diese "Selfhelp Group" kümmert sich um Kinder im Alter von null bis fünfzehn Jahre mit einer Gehirnschädigung.

Ohne Hilfe ist das Leben für diese Kinder nicht mehr als ein Leidensweg.

Diese Erkrankung ist unheilbar. Das Einzige was man tun kann ist Aufmerksamkeit schenken und für Betreuung sorgen. (Physiotherapie, Ergotherapie, Sprachtherapie und Sonderunterricht.)

Auch die Eltern dieser schwerbehinderten Kinder werden unterrichtet, wie sie ihren Kinder am besten helfen können. Unsere Stiftung hat in den letzten Jahren schon vieles erreicht.

So konnte ein Grundstück von 4000 Quadratmetern gekauft werden, worauf ein grossartiges, einstöckiges Therapiegebäude errichtet wurde. (Am 2. Mai 2006 feierlich eröffnet.)

Das alte Gebäude hatte vier Stockwerke ohne Aufzüge. Sie können sich vorstellen, wieviel Probleme das mit diesen schwerbehinderten Kindern gab.

Die zweite Phase gilt der Bau einer Sonderschule. (Special Education Project) auf demselben Grundstück.

Dafür sind wir jetzt unterwegs. Wir wollen helfen. Bitte, helfen Sie uns.

DANKE SCHÖN.

Stichting "Holland Building" Nepal

Co Reijnders – Vorsitzender

Enkhuizen, Mai 2007. WWW.SHBN.NL

GEZONDE MENSEN HEBBEN WEL DUIZEND WENSEN,

Zieke kinderen meestal maar één .

(Gesunde Leute haben wohl tausend Wünsche, Kranke Kinder meistens nur einen.)

